

**Sitzung
des Stadtrates
am
28.05.2015**

im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StRin Marion Demberger

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

StR Dr. Martin Huber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

(außer Top 12 bis 13.3)

StR Karl Kaiser

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

StR Werner Noske

StR Christian Ortmeier

StR Gerhard Pfrombeck

StRin Angelika Tönshoff

StR Alexander Wittmann

3. Bürgermeister Günter Zellner

Niederschriftführer/in:

Werner Huber

Gerda Löffelmann

Sebastian Straßer

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Marcus Köhler

StR Markus Staller

Sitzungsbeginn:

17:00 Uhr

Sitzungsende:

20:15 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Würdigung 25jähriger Tätigkeit im Töginger Stadtrat
2. Anhebung der Gebühren für die Mittagsbetreuung an den Töginger Grundschulen
3. Beantragung des "Qualitätsbonus Plus" als Aufschlag auf die kindbezogene Förderung nach dem BayKiBiG für alle drei Töginger Kindertageseinrichtungen
4. Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Löwenzahn durch das BRK Altötting
5. Außenbereichssatzung "Ahamer Weg"
Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 23.04., des Bauausschusses vom 12.05. sowie des Hauptausschusses vom 13.05.2015
7. Nachtrag
Antrag der Polizeiinspektion Altötting auf Verwendung des Stadtwappens
8. Bürgerfragestunde (entfällt)
9. Berichte aus den Referaten
10. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 10.1. Genehmigung des Haushalts 2015 durch das Landratsamt Altötting
- 10.2. Eröffnung EDEKA-Markt
- 10.3. Einführung eines „Tonnenalarm“
- 10.4. Ratsinformationssystem
- 10.5. Förderverein Kindertagesstätte Löwenzahn
- 10.6. Vorschläge zum Anbringen von Verkehrsspiegeln

Nicht öffentlicher Teil

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Würdigung 25jähriger Tätigkeit im Töginger Stadtrat

Zum 01.05.1990 sind Frau Renate Kreitmeier und Herr Stefan Grünfelder erstmals in den Stadtrat gewählt worden. Bei vier weiteren Wahlen wurde ihnen seitens der Bevölkerung großes Vertrauen ausgesprochen, so dass sie nunmehr auf 25 Jahre Stadtratsarbeit zurückblicken können.

2. Bürgermeisterin Kreitmeier war sechs Jahre lang 3. Bürgermeisterin der Stadt Töging a. Inn (von 1996 – 2002), seit dem 01.05.2014 ist sie 2. Bürgermeisterin und Mitglied im Bauausschuss. Sie wirkte von 1990 bis 2008 im Kulturausschuss und von 2002 bis 2014 im Hauptausschuss. Außerdem war sie von 2002 bis 2008 Seniorenreferentin. Dieses Amt übt sie erneut seit 2014 aus. Darüber hinaus ist sie vielfältig ehrenamtlich tätig, vor allem im kirchlichen Bereich (u. a. langjährige Vorsitzende der Frauengemeinschaft St. Josef).

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst betont weiterhin ihre langjährige Erfahrung; „wenn die Renate spricht, dann schweigt der Rest“. Er schätzt sie als sehr loyale und absolut zuverlässige Stellvertreterin, auf deren Hinweise und Ratschläge er sehr viel Wert legt. Abschließend bedankt er sich für ihr Engagement in den letzten 25 Jahren.

StR Grünfelder war von 1996 bis 2002 Umweltreferent der Stadt Töging a. Inn und lange Jahre Naturschutzbeauftragter des Landkreises Altötting. Darüber hinaus ist er u.a. 2. Vorsitzender des Töginger Heimatbundes. Im Stadtrat wirkt er im Bauausschuss. Unter anderem sind folgende Aktionen auf seine Initiative zurückzuführen: „Aktion sauberes Töging a. Inn“ und „Baumlehrpfad“. StR Grünfelder war insgesamt 31 Jahre Lehrer an den beiden Töginger Schulen, davon neun Jahre als Konrektor an der heutigen Comenius Grund- und Mittelschule Töging a. Inn. Von 2004 bis Anfang 2013 war er Rektor an der Grundschule Pleiskirchen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erinnert an die Wiederwahl von StR Grünfelder im Jahr 2008 sogar von Listenplatz 20 – dies sagt alles über die Wertschätzung in der Töginger Bevölkerung. Er ist für die CSU ein ganz wichtiges Fraktionsmitglied aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, die er einbringen kann. Besonders betont Dr. Windhorst, dass es ihm eine besondere Ehre ist, als sein ehemaliger Schüler jetzt Bürgermeister sein zu dürfen. Auch bei ihm bedankt er sich für sein Engagement in den letzten 25 Jahren.

2. Bürgermeisterin Kreitmeier und StR Grünfelder erhielten im September 2008 die Dankurkunde der Bayerischen Staatsregierung für langjähriges Wirken im Dienste der kommunalen Selbstverwaltung.

Nach der Würdigung der Werdegänge und der Verdienste von 2. Bürgermeisterin Kreitmeier und StR Grünfelder durch Ersten Bürgermeister Dr. Windhorst und der Feststellung, dass 25 Jahre Ehrenamt nicht mit Geld zu bezahlen sind – im wahrsten Sinn des Wortes „unbezahlbar“ – überreicht er beiden je einen Geschenkkorb mit italienischen Köstlichkeiten.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Anhebung der Gebühren für die Mittagsbetreuung an den Töginger Grundschulen

Die Mittagsbetreuung wird in Töging a. Inn an der Regenbogen-Grundschule seit dem Schuljahr 1994/95 und an der Comenius-Grundschule seit dem 07.01.1997 angeboten.

Die Gebührenentwicklung in der Mittagsbetreuung stellt sich wie folgt dar:

	Betreuung an 4 bzw. 5 Tagen	Betreuung an 1 bis 3 Tagen
<i>kurze Mittagsbetreuung (11.30 Uhr bis 14.00 Uhr = 2,5 Std.)</i>		
1994 bis 1996	15,34 €	---
1996 bis 1999	17,90 €	10,23 €
1999 bis 2003	18,92 €	11,25 €
2003 bis 2011	20,00 €	12,00 €
Seit 2011	30,00 €	20,00 €
<i>lange Mittagsbetreuung (11.30 Uhr bis 15.30 Uhr = 4 Std.)</i>		
2008 bis 2011	30,00 €	15,00 €
Seit 2011	40,00 €	25,00 €

Der Monatsbeitrag wird pro Schuljahr nur für 11 Monate erhoben. Das zweite und jedes weitere Kind einer Familie werden kostenfrei betreut. Bei den bisherigen Beiträgen kostet den Eltern die Betreuung ihres/ihrer Kindes/Kinder pro Stunde zwischen 0,50 € und 2 € (je nach Dauer der Betreuung).

Unter Berücksichtigung eines Staatszuschusses von 20.646 € und der Elternbeiträge in Höhe von 25.700 € ergab sich im Schuljahr 2013/14 für beide Schulen ein Defizit von insgesamt 34.300 €. In diesem Defizit sind allerdings auch einmalige Investitionskosten in der Regenbogen-Grundschule in Höhe von gut 7.000 € enthalten, so dass das bereinigte Defizit für die Mittagsbetreuung bei rund 27.000 € liegt.

Größter Ausgabeposten waren die Personalkosten in Höhe von rund 73.500 €; zudem wurde von der Schulleitung sowie dem Elternbeirat der Regenbogen-Grundschule aufgrund der ansteigenden Zahl der betreuten Asylbewerber-Kinder bereits der Wunsch nach einer Personalmehrung an die Stadt herangetragen, um diese Kinder zur Intensivierung der Deutschkenntnisse zeitweise separat betreuen zu können.

Die Finanzlage der Stadt Töging a. Inn und das beschlossene Konsolidierungskonzept machen es notwendig, im Bereich der freiwilligen Leistungen nach Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung bzw. der Einnahmeerhöhung zu suchen. In diesem Zusammenhang wurden auch bereits Vorgespräche sowohl mit den Schulleitungen als auch mit Vertretern des Elternbeirats beider Schulen geführt; alle Beteiligten erkennen die Notwendigkeit einer Erhöhung der Elternbeiträge vier Jahre nach der letzten Anhebung an.

Nach einer kurzen Diskussion hat der Hauptausschuss dem Stadtrat einstimmig empfohlen, den Elternbeitrag ab dem Schuljahr 2015/16 um pauschal jeweils 5 € auf monatlich 35 € bzw. 45 € (Betreuung an vier bis fünf Tagen pro Woche in der kurzen bzw. der langen Mittagsbetreuung) und auf 25 € bzw. 30 € (zeitlich geringere Betreuung) anzuheben.

Außerdem hat der Hauptausschuss dem Stadtrat einstimmig empfohlen, für das zweite Kind einer Familie künftig die Hälfte des Beitrages zu verrechnen. Ab dem dritten Kind bleibt die Betreuung kostenlos.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Elternbeitrag ab dem Schuljahr 2015/16 um pauschal jeweils 5 € auf monatlich 35 € bzw. 45 € (Betreuung an vier bis fünf Tagen pro Woche in der kurzen bzw. der langen Mittagsbetreuung) und auf 25 € bzw. 30 € (zeitlich geringere Betreuung) anzuheben.

Ebenfalls einstimmig beschließt der Stadtrat, für das zweite Kind einer Familie künftig die Hälfte des Beitrages zu verrechnen. Ab dem dritten Kind bleibt die Betreuung kostenlos.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Beantragung des "Qualitätsbonus Plus" als Aufschlag auf die kindbezogene Förderung nach dem BayKiBiG für alle drei Töginger Kindertageseinrichtungen

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt den Mitgliedern des Stadtrates den Beschluss des bayerischen Ministerrates vom 19.05.2015. Dieser hat beschlossen, den zu Beginn des Jahres eingeführten Qualitätsbonus plus wieder abzuschaffen. Stattdessen wird der Basiswert, der als Grundlage für die Berechnung der Kind- und Buchungszeit bezogenen Förderung dient, um ca. 53,-- € erhöht.

Eine Entscheidung des Stadtrates ist damit nicht mehr erforderlich.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 4 Anwesend waren: 19

Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Löwenzahn durch das BRK Altötting

In der Sitzung des Stadtrates am 18.12.2014 wurde eine mögliche Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ durch das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Altötting vorgestellt und diskutiert. Diesbezüglich wird auf die Niederschrift dieser Sitzung verwiesen.

Am 10. Mai 2015 fand ein Bürgerentscheid bzw. ein Ratsbegehren mit einer Stichfrage zur Kindertagesstätte „Löwenzahn“ statt. Dabei ist das Bürgerbegehren zum Erhalt der städtischen Trägerschaft bei der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ gescheitert. Bei einer Wahlbeteiligung von nur 17,6 % konnte das erforderliche Quorum nicht erreicht werden. Es liegt daher jetzt am Stadtrat, über die zukünftige Trägerschaft zu entscheiden. Als Grundprinzip muss die Gleichbehandlung aller drei Töginger Kindertagesstätten gelten.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst betont, dass die Diskussion bekannt ist und alle Argumente ebenfalls hinlänglich ausgetauscht wurden. Er fasst daher in aller Kürze wie folgt zusammen:

- In der Dezember-Sitzung Vorstellung des BRK-Konzepts im Stadtrat
- Bürgerbegehren gestartet, die notwendigen Unterstützungsunterschriften Ende Januar eingereicht
- Der Bürgerentscheid fand am 10. Mai statt; eine Bindungswirkung wäre nur dann eingetreten, wenn das Quorum erreicht worden wäre, was bei 20 % der Wahlberechtigten liegt – oder in absoluten Zahlen: bei 7.503 Wahlberechtigten hätten genau 1.500 Bürgerinnen und Bürger für einen Erhalt der Trägerschaft stimmen müssen. Es waren aber nur 743, also nicht einmal die Hälfte der erforderlichen Stimmen.
- FAZIT: die Bürger sagen „Lieber Stadtrat, dafür bist du gewählt, solche Entscheidungen zu treffen“

Die Argumente der Verwaltung sind ja hinlänglich bekannt:

- BRK steht als Träger zur Verfügung; höhere Kompetenz, betreibt bereits 150 Kindergärten in ganz Bayern, Fachberatungsstelle – das ist das entscheidende Argument
- BRK ist anerkannter Arbeitgeber; über 700 Mitarbeiter im Landkreis mit niedriger Fluktuation
- außer Stammham kein städtischer Kindergarten – hohes Vertrauen in freie Träger; Subsidiaritätsprinzip
- Gleichbehandlung mit anderen Töginger Kindertagesstätten – alle unter freier Trägerschaft
- Entlastung der Verwaltung und Beteiligung am Defizit

Zwischen dem Elternbeirat und Herrn Jung gab es bereits ein konstruktives Gespräch.

Bei der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen angesprochen:

- Übernahmegarantie des Personals
- Wie verhält es sich mit der finanziellen Beteiligung des BRK?
- Mehr als ¼ der Kindertagesstätten in Bayern sind in kommunaler Hand
- Wie verhält es sich mit dem Bestandsschutz?
- Warum soll die Trägerschaft der Kindertagesstätte abgegeben werden?

Einigkeit besteht darin, dass die Kinder das Wichtigste sind.

Der Stadtrat beschließt mit 13 : 6 Stimmen, die Trägerschaft für die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ ab dem 01. September 2015 an einen externen Träger abzugeben.

Der Stadtrat beschließt mit 15 : 4 Stimmen, die Trägerschaft für die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ ab dem 01. September 2015 an das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Altötting abzugeben. Eine entsprechende Vereinbarung ist abzuschließen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Außenbereichssatzung "Ahamer Weg"
Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Verwaltung schlägt vor, eine Außenbereichssatzung für den Bereich am Ahamer Weg aufzustellen.

Die Außenbereichssatzung bezweckt, dass Wohnzwecken dienenden Vorhaben nicht entgegengehalten werden kann, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Die Satzung soll den geänderten Nutzungsarten der bestehenden Gebäude Rechnung tragen und ist grundsätzlich nicht dafür gedacht, weiteres Baurecht zu schaffen. Vorrangiges Ziel ist die Sicherung des Bestandes.

Es bleibt also bei der rechtlichen Bewertung als Außenbereich, die Möglichkeit zur Wohnbebauung wird allerdings vereinfacht.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst die Anwesen Ahamer Weg 41, 43, 43a, 43b und 45 sowie eine Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 1294/12 der Gemarkung Töging a. Inn.

Bei Aufstellung der Satzung sind die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 entsprechend anzuwenden. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird ebenso wie auf eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Außenbereichssatzung aufzustellen, den Planentwurf zu billigen und mit der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beginnen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 23.04., des Bauausschusses vom 12.05. sowie des Hauptausschusses vom 13.05.2015

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates vom 23.04., des Bauausschusses vom 12.05. sowie des Hauptausschusses vom 13.05.2015.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Nachtrag

Antrag der Polizeiinspektion Altötting auf Verwendung des Stadtwappens

Die Polizeiinspektion Altötting beantragt mit Schreiben vom 30.04.2015 die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Töging a. Inn. Auf einem neu gestalteten Logo der Polizeiinspektion sollen die Wappen aller Städte und Gemeinden des Zuständigkeitsbereiches der Polizeiinspektion Altötting gezeigt werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Polizeiinspektion Altötting die Verwendung des Töginger Stadtwappens für das neu gestaltete Logo der Polizeiinspektion zu genehmigen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Bürgerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:9 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Berichte aus den Referaten

StRin Hummelsberger dankt Erstem Bürgermeister Dr. Windhorst für die schnelle Aufstellung der Tore zwischen der Mehrzweckhalle und dem Rettungszentrum. Außerdem spricht sie das Sportangebot für Asylbewerber an. Es wurde bereits mit mehreren Übungsleitern gesprochen, wie eine Integration erfolgen kann. Das nächste Treffen des Helferkreises ist vorgesehen für den 16.06.2015, 19.00 Uhr.

StR Blaschke informiert die Mitglieder des Stadtrates über das bevorstehende Ferienprogramm (rund 40 Programmpunkte, 1 Wochenprogramm) und das Piratenfest (außerhalb der Ferien).

2. Bürgermeisterin Kreitmeier informiert die Mitglieder des Stadtrates über den Seniorennachmittag, der am 19.06.2015 (Freitag vor dem Stadtfest) stattfindet.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Genehmigung des Haushalts 2015 durch das Landratsamt Altötting

Das Landratsamt Altötting hat den Haushalt 2015 am 20.04.2015 rechtsaufsichtlich genehmigt.
Die Genehmigung erfolgte ohne Auflagen.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Eröffnung EDEKA-Markt

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Stadtrates über den bevorstehenden Öffnungstermin des Edeka-Marktes am 16.07.2015. Im Edeka Markt soll auch eine zusätzliche Post-Station eröffnet werden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Tonnenalarm

StRin Gruber verweist auf den im Landkreis Mühldorf angebotenen Service, bei dem sich Bürger mittels SMS oder E-Mail auf die bevorstehende Tonnenentleerung hinweisen lassen können („Tonnenalarm“) und bittet die im Stadtrat anwesenden Kreisräte, diese Dienstleistung auch für den Landkreis Altötting anzuregen.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Ratsinformationssystem**

3. Bürgermeister Zellner möchte wissen, ob auch in Töging a. Inn ein Ratsinformationssystem eingeführt werden kann. Er bittet, dies zu prüfen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Förderverein Kindertagesstätte Löwenzahn**

3. Bürgermeister Zellner berichtet über die Aktivitäten des Fördervereins der Kindertagesstätte „Löwenzahn“. Es wurde ein neues Spielgerät angeschafft durch eine Spende der Sparkasse Altötting-Mühldorf in Höhe von 300 € und eine Spende des Fördervereins in Höhe von 4.700 €.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 28.05.2015

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:10.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Vorschläge zum Anbringen von Verkehrsspiegeln

2. Bürgermeisterin Kreitmeier erklärt, dass ihr Herr Vierlinger eine Liste mit Vorschlägen zum Anbringen von Verkehrsspiegeln übergeben hat, welche sie nun an die Verwaltung weitergibt.

Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis und prüft die Vorschläge.

Töging a. Inn, den 03. Juni 2015

Vorsitzender

Schriftführer/in

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Huber
Top
1 – 4, 6 – 9,
10.2, 10.4, 10.5
11, 13.1,
13.2, 13.4

Löffelmann
Top
10.1, 10.3

Straßer
Top
5, 10.6,
12, 13.3

